

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

17.12.1905

Großh. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Dezember 1905.

7. Vorstellung außer Abonnement.

==== **Nachmittags-Vorstellung.** ====

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Leiter der Aufführung: Gustav Scharnek.

Sultan Saladin	Josef Mark.
Sittah, dessen Schwester	Marie Frauendorfer.
Nathan ein reicher Jude in Jerusalem	Wilh. Wassermann.
Recha, dessen Tochter	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha	Margarete Pir.
Der Patriarch von Jerusalem	Wilhelm Kempf.
Ein Tempelherr	Hans Illiger.
Ein Derwisch	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder	Hugo Hafkerl.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang: **halb zwei Uhr.** Ende: nach **vier Uhr.**

Eröffnung des Hauses: **ein Uhr.**

Karlsruhe. — E. F. Müllersche Hofbuchdruckerei.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 17. Dezember 1905.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (grane Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Der Corregidor.

Oper in drei Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder.

(In der Einrichtung der k. k. Wiener Hofoper.)

Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Don Eugenio de Zuniga, Corregidor	Hans Bussard.
Donna Mercedes, seine Gemahlin	Marie Hösl.
Juan Lopez, Alkalde	Hans Keller.
Pedro, dessen Sekretär	Max Pauli.
Tomuelo, Gerichtsbote	Josef Mark.
Repela, Diener des Corregidors	Franz Koba.
Duenna, im Dienste der Corregidora	Christine Friedlein.
Manuela, Magd bei Juan Lopez	Frieda Meyer.
Tio Lukas, Müller	Max Büttner.
Frasquita, dessen Frau	Uda von Westhoven.
Ein Nachbar	Friedrich Erl.
Ein Nachtwächter	August Haag.
Gefinde des Corregidors und des Alkalden, Alguazils.	

Schauplatz: Gegend in Andalusien.
Zeit: 1804.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: **6** Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 u. s. w.

Krank: Luise Rachel-Bender, Heinrich Schilling, Max Schneider.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 18. Dezember:	28. A. Nathan der Weise.
Dienstag, den 19. Dezember:	28. B. Fidelio.
Donnerstag, den 21. Dezember:	27. C. Im bunten Rock.
Freitag, den 22. Dezember:	29. A. Tristan und Isolde.
Samstag, den 23. Dezember:	VIII. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: Prinzess Tausendhändchen oder Die Wunderharfe der Lannenkönigin. Anfang 3 Uhr. Tageskasse 10—12 Uhr. Eröffnung des Hauses und der Mittagsskaffe 2 Uhr. Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.
Sonntag, den 24. Dezember:	Keine Vorstellung.
Montag, den 25. Dezember:	IX. Vorstellung außer Abonnement. Der fliegende Holländer.
Dienstag, den 26. Dezember:	30 A. Wilhelm Tell.

Theater in Baden:

Mittwoch, den 20. Dezember: 14. Abonnements-Vorstellung. **Violetta.**